

DMC Primera

Verfahrensschritte für Trockengebiete

Ernte

Stoppelbearbeitung

Unkrautkontrolle
(chemisch / mechanisch)

Aussaat

1. Direktsaat



Mit der DMC Primera ist ein Großbetrieb in der Lage, alle diese Verfahren wahlweise durchzuführen.

2. Mulchsaat



3. Mulchsaat



Ernten der Vorfurche

1. Bearbeitungsgang
(flache Stoppelbearbeitung)

2. Bearbeitungsgang
(Unkrautkontrolle)

3. Aussaat
(DMC Primera)

Ziele des Mähdrusch:

- Möglichst optimale Verteilung des Strohhäcksels über die gesamte Schnittbreite des Mähdruschers (z. B. Einsatz von Spreunachverteiler)
- Gleichmäßige Länge der Stoppen
- Vermeidung von Fahrspuren und Schadverdichtungen

Ziele der Stoppelbearbeitung:

- Unterbrechung der Kapillarität im Oberboden und Reduzierung des Wasserverlustes
- Schaffung von optimalen Bedingungen für ein schnelles und gleichmäßiges Auflaufen von Ausfallgetreide und Restunkräutern
- Förderung der Strohrötte

Arbeitsgeschwindigkeiten 8 – 15 km/h
– Scheibengrubber Pegasus
– Kompakt-Scheibenegge Catros

Ziele der Bodenbearbeitung:

- Intensives und gleichmäßiges Einmischen der Strohrückstände
- Förderung der Strohrötte
- Mechanische Unkrautkontrolle

Arbeitsgeschwindigkeiten 8 – 15 km/h
– Scheibengrubber Pegasus
– Kompakt-Scheibenegge Catros

Ziele bei der Aussaat:

- Gleichmäßige Ablagetiefe bei der Platzierung des Saatgutes
- Ablage des Saatgutes in freigeräumten Säschlitz mit ausreichender Wasserführung
- Sicheres Schließen der Saatsfurche und ausreichende Bedeckung des Saatgutes mit lockerer Feinerde

Vorteile der Direkt- und Mulchsaat

- + Arbeitszeiteinsparung
- + Kraftstoffeinsparung
- + Bessere Befahrbarkeit
- + Verringerung der Wasserverdunstung
- + Bessere Bodenstruktur
- + Reduzierung von Bodenerosion
- + Senkung der Kosten

